

Pressemitteilung

Hamburg, den 2. Februar 2011
PM 2-2011

Hommage an den Dichter Miguel Hernández Stabi zeigt Buchkunst aus spanisch-sprachigen Ländern

Titel: La Vida Desatenta – Homenaje a Miguel Hernández

Dauer: 9. Februar bis 27. März 2011

Eröffnung: Dienstag, 8. Februar, 18 Uhr

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg

Geöffnet Montag bis Freitag 9 – 21, Samstag bis Sonntag 10 – 21 Uhr.

Im Internet: <http://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=4169>

Pressetermin: Dienstag, 8.2.2011, 11 Uhr im Ausstellungsraum (EG)

2010 wurde in Spanien der 100. Geburtstag von Miguel Hernández begangen, einem der bedeutendsten spanisch-sprachigen Dichter des 20. Jahrhunderts. Seine Biografie steht exemplarisch für die tragischen Vorgänge in und nach dem spanischen Bürgerkrieg. Hernández, der auf Seiten der Republikaner gekämpft hatte, wurde 1940 zum Tode verurteilt und starb 1942 mit nur 31 Jahren in einem franquistischen Gefängnis an Tuberkulose. Während der Franco-Zeit in Spanien nur wenig beachtet, wurden seine Werke, besonders in der Vertonung des katalanischen Liedermachers Joan Manuel Serrat, zu einem Symbol für den demokratischen Wandel um 1975.

Vor diesem Hintergrund organisierte das Buchkünstlernetzwerk [librodeartista](#) 2010 ein internationales Treffen im Internet zum Thema Künstlerbuch, illustriertes Buch und Kunstedition, aus dem sich eine Buchkunstausstellung als Hommage an den Dichter entwickelte. 50 Künstler, ausgewählt nach Kriterien wie Wohnsitz, Alter und Kunsttechniken, wurden eingeladen, sich mit einem Buch(objekt) zu Miguel Hernández - seinem Leben, seinem Werk – zu beteiligen. Auf diese Weise entstand ein repräsentatives Panorama der Buchkunst zu Beginn des 21. Jahrhunderts mit Werken von Künstlern aus Spanien, Argentinien, Brasilien, Chile, Italien, Kolumbien, Mexiko und den USA. «La vida desatenta», der Titel stammt aus der *Elegía a Ramón Sijé*, einem der bekanntesten Gedichte Hernández', wurde parallel zu anderen Gedenkveranstaltungen in Córdoba, Granada, Jaén, Albacete und Altea gezeigt.

Die Ausstellung wird ergänzt durch Informationen zu Leben, Schaffen und Rezeption des Dichters und durch zahlreiche Ausgaben seiner Werke aus der reichen Sondersammlung der Bibliothek zur spanisch-sprachigen Literatur sowie durch die Musik Serrats.

Für Nachfragen:

Dr. Marlene Grau, Tel.: 040 - 428 38 - 5857, Fax: 040 - 41 34 50 78

E-Mail: grau@sub.uni-hamburg.de, www.sub.uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 4 Millionen Bücher, Zeitschriften, elektronische Medien und Mikroformen Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur u.a. zu Politik und Friedensforschung Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–21 Uhr, Sa–So 10–21 Uhr